BANQUE HERITAGE

INFORMATIONSSCHREIBEN ZUR EUROPÄISCHEN AKTIONÄRSRECHTERICHTLINIE (SRD II)

Nach dem Inkrafttreten der Aktionärsrechterichtlinie (SRD II) hat es in der europäischen Gesetzgebung neue Entwicklungen gegeben. Diese Richtlinie zielt darauf ab, die Rechte von Aktionären und/oder Inhabern von Wertpapieren, die von Gesellschaften mit Sitz und Börsennotierung in der Europäischen Union ausgegeben werden, zu stärken, indem ein Informationsaustausch zwischen diesen Gesellschaften und ihren Aktionären eingerichtet wird und letztere ihre Mitwirkungs- und Stimmrechte ausüben können.

Diese Richtlinie führt somit Rechte und Pflichten sowohl für Sie, falls Sie in Ihrem Konto europäische Wertpapiere halten, die in deren Anwendungsbereich fallen, als auch für die Finanzintermediäre, wie die Banque Heritage ein, die Depotdienstleistungen in Bezug auf diese europäischen Wertpapiere anbieten.

Die SRD II sieht somit Folgendes vor:

- Offenlegung der Identität eines Aktionärs: Börsennotierte europäische Unternehmen haben das Recht, die Identität ihrer Aktionäre von Finanzintermediären zu verlangen.

  Auf Anfrage eines Unternehmens ist die Banque Heritage daher verpflichtet, personenbezogene Daten wie Name, Adresse, Passnummer oder LEI/Rechtsträger-Kennung der Kunden, die Aktionäre/Inhaber des betreffenden Wertpapiers sind, zur Verfügung zu stellen.

  Die SRD II hat sich an der Europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO) angepasst und gewährleistet eine begrenzte Datenspeicherung und die Offenlegung von personenbezogenen Daten nur auf der Grundlage einer ausdrücklichen und angemessenen Anfrage.

- Übermittlung von Informationen und Ausübung von Stimmrechten: Finanzintermediäre sind verpflichtet, die Informationen und Mitteilungen über die Abhaltung von Hauptversammlungen, die sie von den europäischen Unternehmen erhalten, an ihre Kunden (Aktionäre/Inhaber von Wertschriften) weiterzuleiten, um die Ausübung der Stimmrechte zu erleichtern.

  Wenn Sie möchten, dass die Banque Heritage Ihnen diese Informationen/Benachrichtigungen über vereinbarte Kommunikationskanäle zukommen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater. Wenn Sie dies nicht tun, gehen wir davon aus, dass Sie auf diesen Dienst verzichten möchten.

  Die Bestimmungen über die Übermittlung von Informationen zu «*corporate events*» an Kunden, die zur Ausübung ihrer Rechte erforderlich sind, sind in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und Depot-Bestimmungen geregelt.